

@pixabay

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Interessierte und Neugierige!**

2024 hat begonnen und mit mehr oder weniger gemischten Gefühlen kommt die Frage auf, was dieses Jahr wohl bringen wird. Eine Antwort: Ab sofort gibt es diesen NEWSLETTER!

Die Amtsgeschäfte der beiden Religionspädagogischen Ämter Limburg und Wetzlar werden seit Beginn des Jahres in Weilburg erledigt. Damit Sie auf dem Laufenden bleiben, planen wir, alle zwei Monate mit diesem Newsletter Aktuelles zu Religionsunterricht und Schule darzubieten, über Fort- und Weiterbildungen zu informieren, Einblicke in die Arbeit des Religionspädagogischen Amtes zu geben und Ihnen Materialien, die für Sie in der Bibliothek in Weilburg und zur Zeit auch noch in Wetzlar zur Ausleihe zur Verfügung stehen, vorzustellen.

Wenden Sie sich gerne mit Fragen und Anregungen an uns:
Amt für katholische Religionspädagogik für die Region Lahn-Dill-Eder/Limburg/Wetzlar
Langgasse 3
35781 Weilburg
Tel: 06431-295385
Mail: relpaed-limburg@bistumlimburg.de

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.relpaed-limburg.bistumlimburg.de

Manche mögen sich sagen: Um etwas für den Unterricht auszuleihen, fahre ich nicht extra nach Weilburg. Das ist nachvollziehbar. Gerne möchten wir mit Ihnen individuelle und flexible Lösungen finden, damit Sie bei Ihrer verantwortungsvollen Arbeit in herausfordernden Zeiten gut begleitet und unterstützt werden. Sprechen Sie uns gerne an!

Die Öffnungszeiten des Amtes in Weilburg sind:

MO+DO: 9:30-12:30 Uhr, DI+MI: 10:00-16:00 Uhr

Frau Bill ist zu diesen Zeiten telefonisch zu erreichen unter 06431-295385.

Individuelle Gesprächs- und Beratungstermine können mit mir gerne telefonisch vereinbart werden (Tel: 0175 8043351).

In Wetzlar ist in der Bibliothek dienstags von 13:00-16:00 Uhr und mittwochs von 10:00-16:00 Uhr Frau Frech-Lafata erreichbar (Tel: 06441-4477918).

Damit Sie nicht vor verschlossenen Türen stehen, möchten wir Sie bitten, vor Ihrem Besuch anzurufen, da wir bisweilen nicht sogleich mit einem Homepageeintrag reagieren können, wenn sich an unseren Öffnungszeiten etwas ändert. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Haben Sie einen guten Übergang vom ersten ins zweite Schulhalbjahr!

Es wäre schön, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen und Ihnen mit unseren Unterstützungsangeboten dienlich sein zu können.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Herzlichst J. Schwicker

Herzliche Einladung

an alle Schülerinnen und Schüler, an alle Lehrerinnen und Lehrer, an alle Interessierte und Neugierige

zum ökumenischen Jugend*literatur*gottesdienst

am Aschermittwoch, 14. Februar 2024 um 8:00 Uhr
in der St. Bonifatiuskirche in Wetzlar (Volpertshäuser Str. 1)



Im Jugend*literatur*gottesdienst werden anhand von Texten aus dem Jugendbuch „Adresse unbekannt“ von Susin Nielsen die Themen „Armut“ und „Obdachlosigkeit“ in den Mittelpunkt gestellt. Auf unverschuldete Weise ist der 14-jährige Felix in die Situation geraten, ohne festen Wohnsitz zu sein. Ihm und seiner Mutter steht auch nicht genug Geld zur Verfügung, um sich angemessen zu ernähren. Nur mit Lügen und Tricks kommen sie durch den Sommer und keiner soll die Wahrheit erfahren.

Zu Beginn der Fastenzeit möchte dieser Jugendgottesdienst zum Innehalten anregen und darauf hinweisen, dass manches nicht immer so ist, wie es scheint. Die Fastenzeit kann eine Zeit sein, in der man seinen Mitmenschen etwas mehr Aufmerksamkeit schenken und dabei vielleicht unterstützend tätig werden könnte.



Veranstalter:
Katholische Fachstelle für Jugendarbeit Wetzlar
Religionspädagogisches Amt in der Region LDE/LM/WZ

Aktuelle Fortbildungen im Februar und März 2024:

Donnerstag, 08. Februar 2024, 15:00 - 18:00 Uhr

Gestaltungskurs Biblische Figuren – Erzählfiguren lebendig werden lassen

LA-Angebots-Nr. 02309982

Zielgruppe: Erzieherinnen und Erzieher, Lehrende der Primarstufe, Katechetinnen und Katecheten, Interessierte

Ort: Gertrudishaus, Kirchgasse 4, 35578 Wetzlar

Referentin: Karin Wecke, ABF-Kursleiterin

Anmeldung unter: relpaed-limburg@bistumlimburg.de

Freie Teilnahme

Die Erzählfigur ist entstanden – und jetzt? Wie schön!..... Bloß nichts beschädigen, das ist der erste Impuls – am besten einfach hinstellen.....

Wir wollen gemeinsam mit den Figuren „arbeiten“ - sie, und uns auch, bewegen und mit ihnen wirklich erzählen, biblische Szenen gestalten – sie zum Leben erwecken.

Mutig werden.

Bringt eure Figur – Figuren mit, zieht euch bequem an, wir wollen wirklich „etwas tun“.

Donnerstag, 15. Februar 2024, 14:00 - 18:00 Uhr

Interkulturelle Krisenkompetenzen in der Schule

Gute Praxis am Beispiel interreligiöser Netzwerkarbeit

LA: 023094270

Die Erdbebenkatastrophe in der Türkei und Syrien im Februar 2023 hat es uns vor Augen geführt: Obwohl eine Katastrophe tausende Kilometer entfernt passiert, ist sie doch mitten im Klassenraum präsent. Insbesondere wenn Angehörige der Schüler*innen von einem solchen Ereignis betroffen sind, gilt es als Schulgemeinschaft adäquat zu reagieren, um damit Mitgefühl zum Ausdruck zu bringen.

Wie kann auch Schule zu einem Ort werden, wo Trauer und Anteilnahme stattfinden darf? Und welche interkulturellen Fragen von Lehrkräften sind dabei zu bedenken?

Mit muslimischen und christlichen Referent*innen werden wir uns mit Trauer Ritualen in Islam und Christentum befassen, aber vor allem auch ganz praktisch die Gestaltung von Orten und die Netzwerkbildung an den Schulen in den Blick nehmen.

Referent*innen:

Barbara Lecht, Referentin Schulpastoral

Judith Noa, Referentin für Interreligiöses und Interkulturelles, PZ Hessen

Esat Öztürk, Iman des Bildungs- und Kulturvereins Limburg (VIKZ)

Dr. Frank van der Velden, Bischöflicher Beauftragter für Islamfragen, Bistum Limburg

Zielgruppe: Lehrkräfte Sek I/II, an Berufsbildenden Schulen, Förderschulen

Ort: Wilhelm-Kempff-Haus,
65207 Wiesbaden-Naurod

Anmeldung bis 01.02.2024 unter <https://www.pz-hessen.de/fortbildung/gesamtangebot/search-result?search=interkulturelle%20krisenkompetenz>

Donnerstag, 29. Februar 2024, 09:00 - 16:30 Uhr
Religionspädagogischer Studientag
LA-Nr. 02309806

**BIBELGESCHICHTEN SIND LEBENSGESCHICHTEN – MIT GOTT
ERMUTIGUNGEN ZU EINEM OFFENEN UMGANG MIT DEM BUCH DER BÜCHER**

Kinder und Jugendliche fragen nach dem Leben – gut, wenn dann gehaltvolle Geschichten zur Hand sind. Geschichten, die von Wegen und Bewährungen, Erlebnissen und Erfahrungen von Menschen zu allen Zeiten erzählen; von Wundern des Lebens und vom Wundern über das Leben. Lebensgeschichten gibt es ohne Gott und mit Gott. Beide Sorten haben Platz im Religionsunterricht. Aber die Geschichten mit Gott sind so ganz das Eigene sowohl des Religionsunterrichts als auch seines Referenzbuches, der Bibel. Mit Gott – das ist eine zusätzliche Herausforderung. Da kommen Fragen, Fragen, die auch die erfahrene Lehrkraft nicht ein für alle Mal beantworten kann. Da kommt man ins Gespräch. Da wird es spannend, aufregend, frag- und glaubwürdig. Im Vortrag werden schulformübergreifend Wege angebahnt – für Unterrichtsvorbereitung wie Unterrichtspraxis.

Ort: WKH, Wiesbaden Naurod

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen, Mitarbeitende in Katechese und Jugendarbeit sowie Interessierte

Anmeldung: relpaed.wiesbaden@bistumlimburg.de

Kosten: 25,-€ Teilnahmegebühr

Veranstaltende:

Religionspädagogisches Institut der EKKW und der EKHN

Nina Blahusch

Pädagogisches Zentrum der Bistümer im Lande Hessen

Claudia Pappert

Ämter für kath. Religionspädagogik Wiesbaden und Taunus

Jody Antony, Ivonne Schweitzer

Dienstag, 05. März 2024, 15:00 – 18:00 Uhr

Kreativ-Workshop „Mach mal Pause“

LA-Angebots-Nr. 02309983

Dieser Workshop widmet sich dem Thema „Pause im Alltag“. In gemütlicher Atmosphäre können Sie unter Anleitung mit Farben, Materialien und Formen experimentieren. Ohne Anspruch auf Perfektion, aber mit Freude am Tun. Sie erfahren, wie Sie spielerisch kreative Methoden nutzen können, um zur Ruhe zu kommen und zu entspannen.

Umrahmt wird das Ganze durch kleine Geschichten und Impulse zum Thema, die Ihnen helfen, sich auf den kreativen Prozess einzulassen und neue Blickwinkel zu entdecken.

Es braucht keinerlei künstlerische Voraussetzungen, sondern lediglich Lust und Offenheit, sich kreativ und spielerisch auf Neues einzulassen.

Referentin: Caroline Winheim-Gräf, Erzieherin/Kunst- & Kulturpädagogin

Ort: RPA Weilburg, Langgasse 3, 35781 Weilburg

Anmeldung: relpaed-limburg@bistumlimburg.de

Materialkosten: 5,-€

Donnerstag, 07. März 2024, 17:00 - 20:00 Uhr
Film-Bistro
Neue Kurzfilme für Religionsunterricht und Pastoral
LA-Angebots-Nr. 02309984

Ausgewählte aktuelle Kurzfilme werden an dem Abend präsentiert, Hintergründe aufgezeigt und der Raum wird geöffnet für das Gespräch und die gemeinsame Entdeckung der Möglichkeiten zum Einsatz in Unterricht und Pastoral.
Abgerundet wird der Abend durch ein kleines kulinarisches Angebot.

Referent: Franz-Günther Weyrich
Zielgruppe: Lehrende der Sek I/II und in Beruflichen Schulen, Mitarbeitende in der Jugend- und Bildungsarbeit, alle Interessierte
Ort: RPA Weilburg, Langgasse 3, 35781 Weilburg
Anmeldung: relpaed-limburg@bistumlimburg.de

Freitag, 15. März 2024, 18:00 – 20:00 Uhr
Literatur und Musik
Kinder- und Jugendbücher zum Thema „Armut und soziale Ungerechtigkeit“
LA-Angebots-Nr. 02309990

In Kinder- und Jugendbüchern wird das Thema „Armut und soziale Ungerechtigkeit“ in unterschiedlicher Weise thematisiert. Anhand ausgewählter Beispiele wird verdeutlicht, dass es eine differenzierte Sichtweise braucht, um sensibel und ehrlich über die jeweiligen Darstellungen der Kinder und Jugendlichen in ihren Kontexten zu sprechen. Es wird der Frage nachgegangen, welches Bild von Armuts- und Benachteiligungssituationen in den Büchern aufgezeigt wird und ob es Lösungen für die beschriebene Problematik gibt oder ob lediglich Klischees bedient werden.
Untermalt werden die Buchdiskussionen von ausgewählten Klavierstücken.

Zielgruppe: Lehrende aller Schulformen, alle Interessierte
Ort: 35753 Greifenstein-Beilstein, Am Gleis 1
Leitung: Martha Schmidt, Kirchenmusikerin und Kulturschaffende
Ivonne Schweitzer, RPA Weilburg/Wetzlar
Anmeldung unter: relpaed-limburg@bistumlimburg.de

Dienstag, 19. März 2024, 17:00 - 18:30 Uhr
ru-digital und Popkultur
"All is one" - der Ruf zum prophetischen Handeln
LA-Angebots-Nr. 02310053

In der Veranstaltung wird die israelische Band „Orphaned Land“ vorgestellt und ihre Botschaft als bildungsrelevanter Beitrag im Nahost-Konflikt dargeboten und diskutiert. Mit ru-digital ist eine Plattform vorhanden, die die Materialien umfassend zur Verfügung stellt. Die Nutzung dieses Materialpools wird themenbezogen erläutert.

„Sie singen mal auf Hebräisch, mal auf Arabisch, mal auf Englisch. Die israelische Band Orphaned Land betreibt seit mehr als zwei Jahrzehnten ihren ganz eigenen Nahost-Friedensprozess, nicht am Verhandlungstisch, sondern auf Bühnen im Studio und auf Plattentellern. Mit Texten, die von den heiligen Schriften der Weltreligionen inspiriert sind und einer Mischung aus Metal und Folklore.“

Quelle: <https://www.deutschlandfunk.de/oriental-metal-band-orphaned-land-double-bass-und-100.html>

Zielgruppe: Lehrende Sekundarstufe I+II, BBS, alle Interessierte
Referent: Matthias Cameran, Referent für Religionspädagogik
Onlineveranstaltung
Anmeldung unter: relpaed-limburg@bistumlimburg.de

Alle Fortbildungsangebote finden Sie auf unserer Homepage:



Thema „Krieg und Frieden“

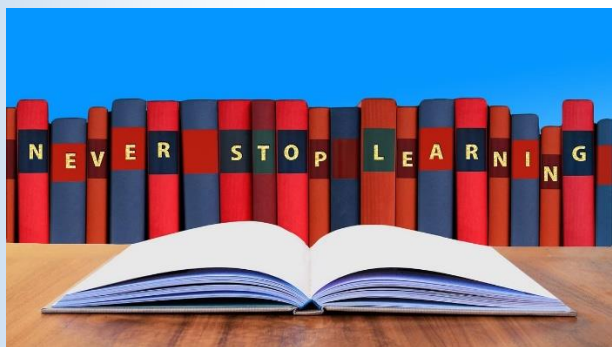


„Krieg und Frieden“ lautet das Titelthema des aktuellen Magazins EULENFISCH. Vielseitige Perspektiven auf Kriegsgeschehen werden dargeboten und hinterfragt, unterschiedliche Denkanstöße in Text und Bild, die auch zum Einsatz im Religionsunterricht hilfreich sein können, gegeben sowie praktische Unterrichtsvorschläge und für den Unterricht gut einsetzbare Materialien vorgestellt. Über QU-Codes werden Sie direkt auf Themenseiten von ru-digital geleitet, die Sie für Ihren Unterricht nutzen können. Wenn Sie den EULENFISCH, das Limburger Magazin für Religion und Bildung, noch nicht bekommen haben, wenden Sie sich gerne an uns.

In unserer Bibliothek finden Sie zudem Fachliteratur, die Ihnen helfen kann, Fragen Ihrer Schülerinnen und Schüler zu beantworten. So gibt beispielsweise das Sachbuch „Die Geschichte der Israelis und Palästinenser“ von Martin Schäuble und Noah Flug einen sehr guten und differenzierten Überblick über die Hintergründe des Nahostkonflikts.

Hinweisen möchten wir Sie auch auf die vielfältige Zusammenstellung von Links, die Sie unter <https://relpaed-frankfurt.bistumlimburg.de/beitrag/mit-kindern-ueber-krieg-und-frieden-reden/> finden.

Praxis: „Religion unterrichten“



Sie sind noch neu in der Schule? Sie sehen sich mit einer Fülle von Aufgaben konfrontiert, mit denen Sie in Ihrer Ausbildung nicht in Berührung kamen? Der Schulalltag nimmt Sie völlig ein und Sie brauchen Tipps und Hilfen bei der Unterrichtsplanung und Materialbeschaffung für den Religionsunterricht?

Oder:

Sie sind schon ein „alter Hase“ in der Schule? Sie möchten gerne über den Tellerrand blicken? Haptische Materialien, neue Medien und Methoden im Religionsunterricht interessieren Sie?

Dann sind Sie herzlich zum Austausch, zum Stöbern und zum Gespräch eingeladen. Kommen Sie gerne am Dienstag, 20.02.2024 von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr im RPA Weilburg vorbei. Wenn Sie uns vorher mitteilen, welches Anliegen Sie haben, kann eine gezielte Vorbereitung erfolgen, um Ihnen bestmöglich zu helfen und ins Gespräch zu kommen. Sie können auch gerne einfach so zu einem Kaffee, Tee, Keks oder Obst in Verbindung mit einem schönen Gespräch vorbeikommen.

Bitte melden Sie sich an unter relpaed-limburg@bistumlimburg.de oder telefonisch unter 06431-295385. Wir freuen uns auf Sie!

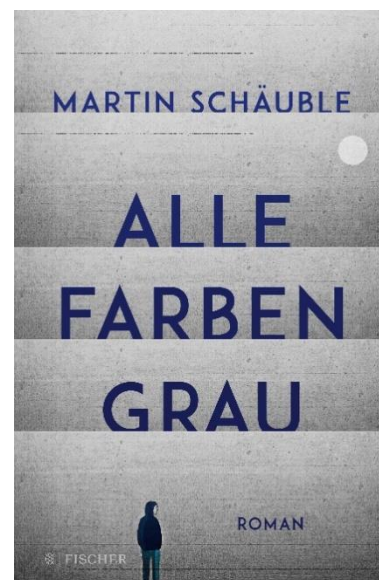
Literaturtipp

Martin Schäuble: *Alle Farben Grau*
Fischer Verlag, Frankfurt a.M. 2023

„Paul ist sechzehn und war schon immer ein bisschen eigen: Er lernt Japanisch und hört Musik, die keiner in seinem Alter kennt. Er ist unheimlich schlau und könnte alles erreichen, wären da nicht seine Ängste und Abgründe. Über die spricht er lange nicht, erst in der Jugendpsychiatrie.

Dort lernt er die junge Alina kennen, die seine Liebe zu Katzen teilt und ihn Jesus nennt. Nach der Zeit dort kehrt er zurück in sein normales Leben, und alle haben riesige Hoffnung. Außer einem, der sich längst verabschiedet.“ (Klappentext)

Der Roman ist entstanden nach einer wahren Geschichte. Wenig wird über Depressionen und Suizid bei Jugendlichen gesprochen, und so ist es Martin Schäuble ein Anliegen, nach vielen Gesprächen mit Angehörigen und Betroffenen, dem Thema Aufmerksamkeit zu verschaffen. Der Leser lernt Paul aus der Sicht verschiedener Personen, die mit ihm zu tun hatten, kennen: Sein bester Freund Noah, seine Internatsmitbewohnerin Lien, die Mitbewohnerin in der Jugendpsychiatrie Alina, sein Lehrer, seine Eltern kommen zu Wort; und auch Paul selbst. Verschiedene Puzzleteile werden dargeboten, um Pauls Denken und Handeln im Ansatz nachvollziehen zu können. Dabei wird deutlich, dass der Blick auf Paul geprägt ist vom Eindruck seines Suizids. Dieser wird nicht beschrieben – zwei schwarze Seiten lassen innehalten. Hätte man die Anzeichen für Pauls Absicht sich das Leben zu nehmen, früher erkennen können? Hätte es etwas



geändert, wenn die Diagnose „Asperger Syndrom“ früher gestellt worden wäre? Diese und weitere Fragen lassen ratlos und bisweilen hilflos zurück; das Leben geht für die anderen ohne Paul weiter.

Martin Schäuble hat einen besonderen Roman geschrieben, der nachhaltig beeindruckt. Er sensibilisiert für das Thema „Suizid von Jugendlichen“ und bietet einen konkreten Gesprächsanlass, der helfen kann, die eigene Sprachlosigkeit zu überwinden.

Information

Homepage

Alle aktuellen Informationen zu Amt und Bibliothek finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://relpaed-limburg.bistumlimburg.de/>

Bibliothek

Unseren Bestand können Sie einsehen unter <https://www.bibkat.de/relpaed-limburg/>

Kontakt

Amt für katholische Religionspädagogik für die Region Lahn-Dill-Eder/Limburg/ Wetzlar
Langgasse 3 * 35781 Weilburg
06431-295 385 * relpaed-limburg@bistumlimburg.de